

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 43.

Dresden, am 26. März

1888.

Dreiundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. März 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 492—499. — Entschuldigungen.
— Vorlesung und Genehmigung: a) der Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 8, Einnahmen und Ausgaben beim Domänenfonds pro 1885/86 betr., und b) des Justificationscheins über die Rechnungen der Staatsschuldencasse von 1884/85. — Berathung des Berichts der II. Deputation über Cap. 63, 69 u. 70 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Ministerium des Innern, sowie die Petition des Albertvereins, eine Staatsbeihilfe zur Vollendung des Baues des Carolafrankenhauses, u. die Petitionen zweier Bürgergruppen der Stadt Freiberg für und wider Erhaltung der dortigen Domkreuzgänge betr. — Berathung des Antrags zum mündl. Berichte der II. Deputation über das königl. Decret, die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken bei den Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Rostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe von Thümmel, von Charpentier und Jäppelt, geh. Regierungsrath Schmiedel, geh. Medicinalrath Dr. Günther und Regierungsrath Lotichius, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, die Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung.

I. R. (3. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande wird uns heute Herr Secretär Lühr geben.

(Nr. 492.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die zu Cap. 79 Titel 19 und 2 des Etats für die Finanzperiode 1888/89 eingegangenen Petitionen.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 493.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 34, einen Nachtrag zum Staatshaushaltsetat für 1888/89 betreffend.

Präsident von Zehmen: Hier ist dasselbe zu verfügen.

(Nr. 494.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 19. März, Schlußberathung über Cap. 42 bis 62 des Etats für 1888/89, Departement des Innern betreffend, sowie über den mittels königl. Decrets Nr. 32 vorgelegten zweiten Nachtrag zu Unteretat XVI des Cap. 45 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 495.) Anschlußpetition des Gemeinderathes zu Löbtau, den Bauplatz für das zu errichtende Amtsgerichtsgebäude in Dresden betreffend.

(Nr. 496.) Desgleichen der Gemeinde zu Räcknitz im vorbemerkten Betreff.

(Nr. 497.) Desgleichen der Gemeinde zu Cossbäude, desgleichen.

(Nr. 498.) Desgleichen der Gemeinde zu Briesnitz, desgleichen.

(Nr. 499.) Desgleichen der Gemeinde zu Oberge, desgleichen.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragene Anschlußpetitionen, die auch bei der Zweiten Kammer eingegangen sind, kommen dort zunächst zur Berathung; vorläufig sind sie an die zweite Deputation zu überweisen.

Dies waren die letzten Nummern der heutigen Registrande.